

Aus dem Inhalt

Amtliches

II

Infos zu den
Abfallbehältern

III



Müllwerker
stellen sich vor

IV



Infostände

V



Schadstofftermine

V/VI



Es ist soweit: Die Sonne geht auf in Greiz-Gommla

Noch im Juni geht der Solarpark auf der ehemaligen Deponie Greiz-Gommla ans Netz, am 04.08.2012 ist „Tag der offenen Tür“; mehr dazu siehe Seite II.

Unser Tipp

Bei gemeinsamen Bereitstellungsplätzen stehen meistens mehrere gleich große Abfallbehälter zur Leerung bereit.



Behälterverwechslungen können Sie jedoch vermeiden. Um sicher zu gehen, dass Sie nach der Kippung auch wirklich Ihre eigene Tonne wieder auf das Grundstück nehmen, sollten Sie Ihren Behälter zusätzlich kennzeichnen, z.B. mit Ihrer Hausnummer.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Behälter unmittelbar nach der Leerung bzw. so schnell wie möglich an ihren gewohnten Standplatz (in der Regel auf dem Grundstück) zurück zu bringen.



Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Service-Telefon: 01802 298 168 (*) oder 0365/83321 50 (*) Festnetz 6 ct/Anruf; Mobil max. 42 ct/min

Geschäftsstelle Gera: De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Telefon: 0365/83321 11

Telefax: 0365/83321 18

e-mail: info@awv-ot.de

Redaktion Amtsblatt:

Telefon: 0365/83321 22 oder 0365/83321 23

Telefax: 0365/83321 37

e-mail: abfallberatung@awv-ot.de

Geschäftsstelle Greiz: R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz

Telefon: 03661/4780 20 oder 03661/4780 21

Telefax: 0365/83321 38

e-mail: greiz@awv-ot.de

Sprechzeiten Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mitteilung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Am **Mittwoch**, den 04.07.2012, findet um **17.00 Uhr** in Gera in der Geschäftsstelle des AWV Ostthüringen im **Raum 1.11** der Stadtwerke Gera AG, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera (1. Etage der Stadtwerke Gera AG) die 1. Sitzung der Verbandsversammlung 2012 des AWV Ostthüringen statt.

Öffentliche Sitzung

1. Protokollkontrolle
2. Beschlussvorlage VV-01/12 - 4. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des AWV Ostthüringen
3. Beschlussvorlage VV-02/12 - Verlängerung der Abstimmungsvereinbarung und Systembeschreibungen Glas, LVP und PPK
4. Beschlussvorlage VV-03/12 - Vergabe Ausschreibung Altpapiervermarktung
5. Beschlussvorlage VV-04/12 - Maßnahmen zur Laufzeitverlängerung Deponie Krölpa - Chursdorf
6. Information zu den Deponien des Verbandes
7. Verschiedenes

Nicht öffentliche Sitzung

Martina Schweinsburg
Verbandsvorsitzende

Öffentliche Mahnung

Der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen macht darauf aufmerksam, dass die **Abfallgebühren 2012** für **Jahreszahler** am **15.05.2012** sowie für **Quartalszahler** am **15.02.2012** und **15.05.2012** fällig waren.

Die Abgabepflichtigen, die mit der Entrichtung der fälligen Abfallentsorgungsgebühr 2012 im Rückstand sind, werden **hierdurch öffentlich gemahnt**.

Wir bitten, diese Forderung **bis spätestens 15.07.2012** an den Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen, **Konto 8460 bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 830 500 00**, zu überweisen.

Diese öffentliche Mahnung findet ihre Rechtsgrundlage im Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) § 33 Abs. 2 Nr. 3 Satz 2.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben.

Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 der Kostenordnung zum ThürVwZVG gebührenpflichtig. Die Mahngebühr beträgt mindestens 5,00 €.

Wird eine Gebühr nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, wird zusätzlich zu den Mahngebühren für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages erhoben. Dabei ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag abzurunden. Grundlage für die Erhebung von Säumniszuschlägen ist der § 15 Abs. 1 Nr. 5 dd Thüringer Kommunalabgabengesetz i. V. m. § 240 Abgabenordnung.

Hinweis:

Bei abgeschlossener Ratenzahlung gelten die in der jeweiligen Ratenzahlungsvereinbarung getroffenen Zahlungsfristen.

..... Hier enden die Amtlichen Bekanntmachungen des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

In Greiz-Gommla geht die Sonne auf

Wo vor einigen Jahren noch Hausmüll abgelagert wurde, entsteht ab Anfang Juli diesen Jahres durch Solarenergie umweltfreundlicher Strom. Damit erfolgt die Umsetzung der bereits im Jahr 2008 geborenen Idee, mit Errichtung eines Solarparks auf der stillgelegten Deponie Greiz-Gommla „grüne Energie“ in das Versorgungsnetz einzuspeisen. Photovoltaik ist zu einer bedeutenden Größe im Energiemix geworden. Der AWV Ostthüringen stellt eine Fläche zur Verfügung, die durch den ehemaligen Deponiestandort keiner anderen Nutzung zugänglich ist – aus einer Entsorgungsfläche wird eine „Versorgungsfläche“, eine ökologisch sinnvolle und machbare Möglichkeit.

Bei den Vorbereitungsarbeiten war so manche Hürde zu nehmen. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, der Stadt Greiz und den Firmen, die bei dem Bau der Anlage eingebunden waren, konnte die Errichtung der Energie-Erzeugungsanlage in diesem Monat abgeschlossen werden. Der Projektplaner und Pächter WKN AG Husum errichtete auf einer Fläche von 8,2 ha der stillgelegten Deponie Greiz-Gommla eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Spitzenleistung von 4,5 MW. Ca. 1000 4-Personen-Haushalte können mit der Photovoltaik-Anlage mit Ökostrom versorgt werden. Hierfür wurden rund 23.000 Solarmodule installiert.



Einladung

Am 4. August 2012 wird die Solaranlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür können Sie sich gern als Besucher bei eingeladenen regionalen Firmen über erneuerbare Energien informieren. Egal welches Wetter uns überrascht, es wird auf jeden Fall ein „sonniger Tag“.

Wichtige Informationen zu den Abfallbehältern

Wie erhalte ich bei Neueinzug Abfallbehälter?

Eine zugelassene, DIN-gerechte Hausmülltonne in den Größen 80 l, 120 l oder 240 l muss der Grundstückseigentümer/Verwalter - nur in Ausnahmefällen der Mieter selbst - kaufen. Diese sind also dessen Eigentum. Behälter ab 660 l werden vom Entsorger gemietet. Die Behälter müssen mit dem bei uns verwendeten



IDENT-System ausgerüstet sein, also einen entsprechenden Transponder haben. Erhältlich sind die Kauf-Behälter in Gera im Recyclinghof in der Hainstraße und auf den Recyclinghöfen in Münchenbernsdorf, Weida, und Zeulenroda-Triebes.

Bei Ihrer schriftlichen oder persönlichen Anmeldung zur Abfallentsorgung geben Sie bitte an, welche Tonne Sie nutzen.



Eine **Biomülltonne** bestellt der Grundstückseigentümer/Verwalter schriftlich beim AWW. Hier wird eine Jahresgebühr ab 30,00 € gezahlt. Eine Behältermiete fällt nicht extra an. Der Behälter bleibt jedoch Eigentum des Entsorgers.

Dass für das Grundstück eine **Blaue Tonne** für Papier/Pappe benötigt wird, muss der Eigentümer/Verwalter uns bitte bei der Anmeldung zur

Abfallentsorgung mitteilen (Erstbezug). Wenn sich die Anzahl der Mieter ändert, ist es möglich, dass das auch Änderungen bei der Blauen Tonne nach sich ziehen kann. Der Eigentümer/Verwalter sollte entsprechend bei der Änderungsmeldung hinterfragen. Wir erteilen dem Entsorger den Auftrag, eine Blaue Tonne zu stellen bzw. auszutauschen. Wie bei der Gelben Tonne ^{AWV PLUS} richtet sich die Größe nach der gemeldeten Personenzahl. Der Behälter ist Eigentum des Entsorgers und darf bei Umzug nicht mitgenommen werden.

Blaue Tonne für



Die **Gelbe Tonne** ^{AWV PLUS} erhalten Sie gleichfalls durch den Entsorger - nach Meldung des Bedarfs bei uns erfolgt die Auftragserteilung. Wie bei der Blauen Tonne beschrieben, richtet sich die Größe auch hier nach den gemeldeten Personen. Auch diese Behälter sind Eigentum des Entsorgers und dürfen bei Umzug nicht mitgenommen werden.

Wenn die Abmessungen der einzelnen Behälter interessieren: auf unserer Homepage (www.awv-ot.de) haben wir unter dem Menüpunkt Abfallberatung/Infoblätter ein entsprechendes Infoblatt (alle Abfallbehälter) als pdf-Dokument eingestellt.

Was ist bei der Bereitstellung der Abfallbehältnisse zu beachten?

Aus gegebenem Anlass möchten wir auch darauf hinweisen, dass die Abfallbehältnisse **am Leerungstag bis 6.00 Uhr bereitzustellen** sind, jedoch frühestens am Abend des Vortages (ab 16.00 Uhr).

Einzugsermächtigung als Zahlungsmöglichkeit

Zahlungstermin der Abfallgebühren vergessen? Mahnung erhalten? Ärgern? Nicht nötig.

Erteilen Sie dem AWW Ostthüringen (AWV) einfach eine Einzugsermächtigung von Ihrem Girokonto. Damit können Sie bequem und sicher Ihre Abfallgebühren vom AWW per Lastschriftverfahren abbuchen lassen.

Hierfür haben Sie zwei Möglichkeiten:

Hinweis: auch wenn der Entsorger relativ regelmäßig zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. gegen 13.00 Uhr) zur Leerung der Tonnen im Ort/in der Straße ist, kann es durch Touränderungen, insbesondere rund um Feiertage oder Urlaubsvertretungen dazu kommen, dass das Entsorgungsfahrzeug auch schon mal eher als gewöhnlich kommt. Steht dann die Tonne nicht zur Leerung bereit, ist Ärger vorprogrammiert. Daher müssen die Behälter am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr bereitstehen! Eine Pflicht zur nachträglichen Entsorgung auf Grund nicht pünktlich bereitstehender Abfallbehälter besteht nicht.

In Gebieten, in denen die Seitenladertechnik zum Einsatz kommt, sind die Behälter nach Anweisung des Entsorgungsunternehmens mit der Deckelöffnung zur Straße aufzustellen.

Können Grundstücke vom Abfuhrfahrzeug nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden, sind die Behältnisse selbst bis zur nächsten vom Abfuhrfahrzeug erreichbaren Stelle zu bringen. Hier von betroffen sind in der Regel Sackgassen ohne Wendemöglichkeit für die Entsorgungsfahrzeuge und auch Straßen, die extrem schmal sind.

Die Wertstoff-, Hausmüll- und Biomüllbehältnisse dürfen nur zur Aufnahme der jeweils dafür bestimmten Abfälle verwendet werden. Dabei gelten folgende maximale Füllgewichte: für einen 120 l - Behälter 50 kg, 240 l - Behälter 85 kg und 1100 l - Behälter 300 kg. Abfälle dürfen in die Behältnisse nicht eingestampft werden. Die Abfälle müssen ohne Schwierigkeiten geleert werden können, das heißt der Abfall muss während des Kippvorgangs eigenständig aus dem Behälter rutschen können. Ist etwas eingepresst, verkantet oder eingestampft, kann der Abfall nicht nachrutschen und im Ergebnis sind die Tonnen durch eigenes Verschulden nicht vollständig geleert.

Sie wollen den ungekürzten Satzungstext nachlesen? Sie finden ihn in der Abfallwirtschaftssatzung § 23 (auch im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Satzungen).

Der Abfallbehälter ist defekt, was nun?

Gerade nach den Minusgraden im Winter häufen sich im Frühjahr/Frühsummer die Probleme mit gerissenen Abfallbehältern. Aber auch ein Deckel kann irgendwann abgehen oder reißen oder ein Rad der Tonne sich lösen.

Auch die „stärksten“ Abfallbehälter unterliegen einem normalen Verschleiß. Sind sie doch neben Regen, Schnee und Sonne extremen Temperaturunterschieden ausgesetzt, nicht selten minus 20 Grad Celsius im Winter und im Sommer erreicht die Temperatur in der prallen Sonne auch schon mal schnell bis zu 45 Grad Celsius. Der Kunststoff altert, verliert an Elastizität. Auch die mechanischen Beanspruchungen der Räder/Radaufhängung durch das Zusammenspiel von Beladungsgewicht und Bordsteinkanten, Treppen o.ä. sind nicht zu unterschätzen. Wie können die Probleme gelöst werden?

Bei einem Defekt der **Hausmülltonne** muss der Eigentümer der Tonne (bei 80 l-, 120 l- und 240 l- Behältern ist das in der Regel der Grundstückseigentümer, nur in Ausnahmefällen kann das auf die Mieter zutreffen) für Reparatur sorgen oder eine neue Tonne kaufen. Diese muss dann anschließend auch bei uns angemeldet werden. Gefäße ab 660 l sind Mietgefäße. Hier reicht eine Info an uns. Der Entsorger kümmert sich in diesem Fall um Reparatur oder Tausch.

Sind von dem Defekt **Biotonne, Gelbe Tonne** ^{AWV PLUS} oder **Blaue Tonne** betroffen, dann wenden Sie sich bitte an uns. Geben Sie uns bitte an, welcher Art der Defekt ist. Diese Tonnen sind Eigentum des Entsorgers und werden nach Meldung des Defektes durch uns von ihm entsprechend repariert (z.B. neuer Deckel angebracht) oder getauscht.

- Sie nutzen den Abschnitt Einzugsermächtigung, der Ihnen gemeinsam mit dem Gebührenbescheid 2012 zugeht oder

- Sie erteilen dem AWW formlos und schriftlich unter Angabe der Kontodaten eine Einzugsermächtigung. Bitte vergessen Sie nicht die Unterschrift!

Selbstverständlich können Sie Ihre Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen.

Müllwerker stellen sich vor

Seit fast fünfzehn Jahren werden durch unseren Verband mehrere Recyclinghöfe gefördert. Somit können die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gera und des Landkreises Greiz ein breites Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen, welches ständig erweitert wird. Zwei gute Adressen sind die Recyclinghöfe in Berga und Ronneburg, die durch den Containerdienst Adler aus Ronneburg, OT Grobsdorf, betrieben werden.



Heute möchten wir Steffen Heiner, den Einsatzleiter des Unternehmens vorstellen.

Heute möchten wir Steffen Heiner, den Einsatzleiter des Unternehmens vorstellen.

schnitt in zwei, drei Säcken. Wer die genauen Preise wissen will, kann sich beim Recyclinghof-Besuch auch vor Ort informieren. Die Preise hängen alle im Bürocontainer an der Waage aus. Sprechen Sie einfach Fr. Hartnack an.



Frau Hartnack mit dem Fahrer Herrn Bock vom Containerdienst Adler bei der Eingangswägung einer gewerblichen Grünschnittlieferung

Herr Heiner, wie der Homepage des Containerdienstes Adler zu entnehmen ist, wurde die Firma 1990 von Herrn Reiner Adler gegründet. War der Sitz schon immer in Grobsdorf?

Gegründet wurde das Unternehmen im Privathaus der Familie Adler in Grobsdorf mit einem LKW in der Garage und einem Container. Nach positiver Geschäftsentwicklung wurde 1995 dann der neue Firmensitz in Grobsdorf an der Hauptstraße zwischen Ronneburg und Kauern bezogen und auch die Fahrzeugflotte wurde über die Jahre erweitert. Derzeit sind neben Kippern, Schüttgutfahrzeugen sowie verschiedenen Baugerätschaften auch 3 Abroll- und 6 Absetzcontainerfahrzeuge sowie ein Multicar im Einsatz. Deren Einsatzplanung liegt in meinen Händen.

Sind Sie von Anfang an dabei? Wie war Ihr beruflicher Werdegang?

Ich kam 1995 zum Unternehmen. Davor war ich bei der Wismut und habe den Beruf eines Baugeräteführers erlernt. Außerdem habe ich 1991 den IHK-Meisterlehrgang Verkehr erfolgreich abgeschlossen. Seit 1995 koordiniere ich nun die Auftragsgänge, organisiere den Lkw-Einsatz und natürlich den Einsatz der Fahrer beim Containerdienst Adler. Außerdem bin ich Sicherheitsfachkraft und im Rahmen der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb bei der Betriebsführung verantwortlich involviert. Bei „Blitzaufträgen“ bin ich auch mal selbst auf dem Fahrzeug und stelle einen Container.

Welche Geschäftsfelder belegt der Containerdienst Adler?

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb bieten wir Containerdienstleistungen von 1,5 bis 36 cbm an. Wir führen Abbrucharbeiten, Erd- und Tiefbau sowie Schüttguttransporte durch. Außerdem verfügen wir neben einer BauschuttSortieranlage über mobile Brecheranlagen für Holz, Bauschutt und Beton, die im Bauschuttrecycling zum Einsatz kommen. Und nicht zu vergessen: wir betreiben die Recyclinghöfe in Berga und Ronneburg schon seit mehreren Jahren. Hier in Ronneburg wurde der Hof 1995 eingerichtet, seit 1997 wird er vom AWW gefördert. Die „gute Seele“ ist Frau Hartnack, die bereits seit 12 Jahren hier arbeitet. Insgesamt werden 36 Personen im Unternehmen beschäftigt.

Apropos Recyclinghof Ronneburg: Wie ist die Resonanz?

Der Recyclinghof wurde in der Region positiv angenommen. Auch dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Ronneburg nahm die Ordnung und Sicherheit in der Stadt Ronneburg eine positive Entwicklung. Der Recyclinghof wurde für viele zur Anlaufstelle. Im Mittel suchen den Hof 50 Personen pro Tag auf. Im März und November, wenn kostenlos 1 cbm Grünschnitt abgegeben werden kann, wird diese Zahl oft noch übertroffen.

Wie ist die Grünschnittabgabe außerhalb dieser Monate in Ronneburg geregelt? Und zu welchen Konditionen?

Generell können Baum- und Heckenschnitt sowie Grünschnitt und Laub im ganzen Jahr abgegeben werden. Was gezahlt werden muss, hängt von der Menge ab. Bei den meisten Anlieferungen wird eine Pauschale fällig. Für Mengen bis 39 kg liegt diese bei mindestens zwei Euro, z.B. für Grün-

Was wird noch für die Bürger und Gewerbe angeboten?

Neben der Annahme der Wertstoffe (Glas, Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} und Blaue Tonne) und des Grünabfalls kann auch Sperrmüll, Schrott und Bauschutt abgegeben werden. Ein Vorteil des Recyclinghofs in Ronneburg ist, dass wir hier auch eine Sortieranlage für Baustellenabfälle haben. So kann gleich nach Anlieferung vor Ort sortiert werden.

Doch Sie nehmen nicht nur an, in Ronneburg können auch diverse Güter bezogen werden.

Ja, wir bieten auch Schüttgüter wie Kiese, Splitte und Sande an, die im Recyclinghof Ronneburg selbst abgeholt werden können, aber auf Bestellung auch angeliefert werden. Außerdem bieten wir lose Gartenerde und Rindenmulch in Säcken an. Und auch Untitzer Kompost ist im Angebot. Hier schließt sich ein Kreis für die Ronneburger: der in der Biotonne gesammelte Bioabfall kommt als Kompost nach Ronneburg zurück.

Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern?

Schön wäre es, wenn Abfälle nicht außerhalb der Öffnungszeiten einfach vor dem Tor abgelagert werden würden. (Anmerkung der Redaktion: derartige Ablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar). Wenn Sie ein Entsorgungs-Problem haben, was nicht im Rahmen der Öffnungszeiten des Recyclinghofes gelöst werden kann, sprechen Sie uns an. Wir sind individuellen Lösungen gegenüber aufgeschlossen, es lässt sich sicher auch für Sie ein Weg finden.

Steht eine Entsorgung über Container an, sollten die Bürger sorgsam in der Wahl des jeweiligen Entsorgers sein. Mancher hat schon doppelt für die Entsorgung zahlen müssen. Da wir ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb sind, hat der Kunde auch die Garantie, dass alles ordnungsgemäß entsorgt wird. Die Haftung liegt bei uns.

Außerdem sollte Jeder ein Gefühl dafür haben und wissen, dass eine Entsorgung „zu Null“ nicht zu haben ist. Manchem Bürger ist die Entsorgung des einen oder anderen Abfalls zu teuer. Doch die Entsorgung kostet nun mal Geld, nicht zuletzt auch dadurch, dass staatliche Auflagen z.B. zum Umweltschutz zu beachten sind.

Ein bestellter Container sollte nicht überladen werden, sonst muss der Container stehen bleiben und teils umgeladen werden. Hier möchte ich gleich mal ein Lob an alle Kollegen auf den Fahrzeugen „loswerden“. Sie haben einen straffen Terminplan und müssen fahrtechnisch oft an ihre Grenzen gehen.

Wir danken Steffen Heiner für das freundliche Gespräch. Wir wünschen dem Endvierziger Entspannung vom hektischen Alltagsgeschäft im heimischen Garten und auch einen Ausgleich beim Fahrrad fahren oder Wandern.

Infostände des AWW Ostthüringen

Auch in diesem Jahr stand der AWW Ostthüringen aus Anlass des Weltumwelttages wieder in Gera mit Infoständen als Ansprechpartner für die Kunden zur Verfügung. So befand sich mit den Hauptthemen Biotonne und Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} am 24.05.2012 ein Stand in den Gera-Arcaden. Am Weltumwelttag, dem 05.06.2012 waren wir beim 12. Regional- und Informationsmarkt in Gera vor dem Elsterforum präsent.

Zu den sehr interessierten Gästen in den Gera-Arcaden zählten auch Martina und Helmut Kluge aus Gera mit ihrem Enkel Phillip Kluge. Phillip war besonders gespannt (und wusste auch schon einiges), will er doch selbst einmal Müllwerker werden.



Bild v.r.n.l.: Martina Kluge, Phillip Kluge; Elisabeth Großmann (AWV), Helmut Kluge

Familie Kluge informierte sich u.a. über die Kompostanlage in Untitz, wo der in den Biotonnen der Städte Gera, Ronneburg und Weida gesammelte Bioabfall kompostiert wird. Am Stand gab es auch zu sehen, was bei der Kompostierung entsteht: ein super Kompost, den man in kleinen Mengen direkt an den Recyclinghöfen der GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG erwerben kann (60 l für 2,50 €, Leihgefäße vorhanden).

Außerdem gezeigt wurde die damit hergestellte Gartenerde und Rindenmulch, beides zu erwerben zu den gleichen Konditionen auf den GUD-Recyclinghöfen. (Hinweise: Für größere Mengen bitte direkt ans Recyclingzentrum Untitz wenden, auch wegen des Preises. Die Kunden aus dem Zeulenroda-Triebeser und Greizer Raum können ebenfalls guten Kompost aus „ihrem“ Biomüll erwerben. Den bietet die „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH in Zeulenroda-Triebes OT Mehla an ihrem Sitz an.)

Doch auch die „durchsichtige“ Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} veranlasste so manchen Passanten stehen zu bleiben, der Inhalt erregte das Interesse. Für manchen war es immer noch neu, dass Nichtverpackungen aus Plaste und Metall, wie Plasteschüssel, Wassereimer, Blumenkasten, Türbeschläge, Schrauben oder alte Kuchenformen in die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} eingegeben werden dürfen, obwohl das in unserem Verbandsgebiet nun schon seit eineinhalb Jahren zulässig ist. An beiden Tagen waren die Info-Blätter zur Gelben Tonne ^{AWV PLUS} sehr begehrt.

Zum Regional- und Informationsmarkt, der unter dem Motto „Gemeinsam in eine bessere Energiezukunft“ stand, stellten wir auch das Konzept zur Solaranlage auf der ehemaligen Deponie Greiz-Gommla vor. Die Fläche der Deponie Greiz-Gommla wird nun in der Zeit der 30-jährigen Nachsorge sinnvoll zur alternativen Stromerzeugung genutzt. (Weitere Informationen hierzu siehe auch Seite II dieser Ausgabe.)

Am Glücksrad und beim Memory wurde nicht nur gespielt- Sie stellten auch zahlreich Ihr Wissen unter Beweis.

Entsorgungstermine 2. Halbjahr 2012 Schadstoffsammlung im Verbandsgebiet

Allgemeine Hinweise:

Bei Monaten mit Feiertagen, wegen möglicher Verschiebungen der Stelltage bitte Aushang am Recyclinghof beachten. Die Schadstoffe sind dem Annahmepersonal während der Stellzeiten direkt zu übergeben. Eine Ablagerung außerhalb der Zeit stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird verfolgt.

Stadt Gera

Recyclinghöfe Hainstr. 17, ☎ 0365/8400150
Schadstoffsorgung immer während der Öffnungszeiten möglich

Recyclinghof Berliner Str., ☎ 0365/8310118
Jeden 2. und 4. Montag des Monats von 15.00 – 17.00 Uhr

Recyclinghof Auenstr. 55, ☎ 0365/4375923
Jeden 3. Freitag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Zwötzener Str. 35, ☎ 0176/20729057
Jeden 4. Dienstag des Monats von 16.00 – 17.00 Uhr

Hinweis: Für Kunden aus Gera, denen es nicht möglich ist, einen Recyclinghof aufzusuchen, besteht zu Hause die Möglichkeit der direkten Übergabe an das Sammelpersonal. Am über das Service-Telefon (Ruf-Nr. 01802 298 168** oder 0365/8332150) genannten Tag klingelt das Sammelpersonal zwischen 14.00 und 15.30 Uhr beim Kunden, der Schadstoffe angemeldet hat, um diese in Empfang zu nehmen.

** 0,06 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobil max. 0,42 €/min gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur

Im **Landkreis Greiz** beachten Sie bitte auch die Stellzeiten des Schadstoffmobils auf den Recyclinghöfen.

VG „Am Brahmatal“

28.09.2012
Pölzig Meuselwitzer Straße, Nähe Nr. 5 12.00 - 14.00 Uhr

28.09.2012
Brahmenau Bushaltestelle, Schulberg 15.00 - 17.00 Uhr

01.10.2012
Bethenhausen Gemeindeamt 13.00 - 15.00 Uhr

VG „Ländereck“

Recyclinghof Seelingstädt, Betriebsgelände SUC GmbH, Gewerbepark West, ☎ 036608/958800
Jeden 2. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

13.09.2012
Rückersdorf Am Brand, Bürgerhaus 13.00 - 15.00 Uhr

VG „Leubatal“

06.09.2012
Wildetaube Bäckervorplatz 13.00 - 15.00 Uhr

VG „Münchenbernsdorf“

Recyclinghof Münchenbernsdorf, Thomas-Müntzer-Straße 29,
☎ 0170/1576975
Jeden 2. Freitag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

14.09.2012
Schwarzbach Gemeindeamt 13.00 - 15.00 Uhr

15.10.2012
Hundhaupten Konsumplatz 13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde Harth-Pöllnitz

Recyclinghof Niederpöllnitz, Am Bahnhof 8, ☎ 0174/3437761
Jeden 3. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

26.10.2012
Großebersdorf Dorfgemeinschaftszentrum 13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde Kraftsdorf

Kraftsdorf, Marktplatz
Jeden 1. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

03.09.2012
Rüdersdorf Ortsmitte 13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde Langenwetzendorf

02.10.2012
Nitschareuth Schützenhaus 13.00 - 15.00 Uhr

Gemeinde „Vogtländisches Oberland“

04.09.2012
Arnsgrün Parkplatz/Containerplatz 13.00 - 15.00 Uhr

11.09.2012
Pöllwitz Containerplatz 13.00 - 15.00 Uhr

Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Mohlsdorf, An der Spornburg 17 (Schrottplatz Hoy),
Jeden 1. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

05.09.2012
Reudnitz Containerstandplatz 13.00 - 15.00 Uhr

07.09.2012
Sorge-Settendorf Containerplatz, Reiterhof 13.00 - 15.00 Uhr

11.10.2012
Teichwolframsdorf Bauhof 13.00 - 15.00 Uhr

Stadt Auma-Weidatal

20.09.2012
Auma Polyplast 13.00 - 15.00 Uhr

18.10.2012
Braunsdorf bei Ortsstraße 10 13.00 - 15.00 Uhr

Stadt Bad Köstritz und OT/Caaschwitz, Hartmannsdorf

Recyclinghof Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Str. 20, ☎ 0365/4375923
Jeden 3. Montag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Stadt Berga und OT

Recyclinghof Berga, August-Bebel-Str. 5, ☎ 0151/15461999
jeden 1. Freitag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

05.10.2012
Clodra Kirche 13.00 - 15.00 Uhr

Stadt Greiz und OT, Neumühle

Recyclinghof Greiz, An der Goldenen Aue 2, ☎ 03661/674133
jeden 1. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Greiz, Untergrochlitzer Str. 4, ☎ 03661/63253
jeden 1. Donnerstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Stadt Ronneburg und OT

Recyclinghof Ronneburg, Paitzdorfer Str.,
☎ 036602/22387 oder 22413
Jeden 3. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Stadt Weida, Crimla

Recyclinghof Weida, ehem. Schuhfabrik, Geraer Landstr.,
☎ 0170/1576975
Jeden 3. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Stadt Zeulenroda-Triebes und OT, Langenwolschendorf und Weißendorf

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, Lohweg 10, ☎ 036628/82487
jeden 2. Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

Recyclinghof Zeulenroda-Triebes, OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a,
☎ 036622/568-0
jeden 2. Mittwoch des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

27.09.2012
Triebes August-Bebel-Str. 12.00 - 14.00 Uhr

27.09.2012
Triebes Ortsausgang links
Parkplatz Friedhof 15.00 - 17.00 Uhr

Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Herausgeber:
AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Verantwortlich:
Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

Redaktion:
Ilona Wenzel, Renate Gruber, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera,
Tel.: 0365/8332122 und 8332123, Fax: 0365/8332137,
e-mail: pr@awv-ot.de

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Verlag: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera

Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert. Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,44 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter www.awv-ot.de und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei folgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.